

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Nachrichten. 1870-1886 1886

65 (30.5.1886) (Zweites Blatt)



Specialorgan für Lokalangelegenheiten.

Erscheint Sonntag, Mittwoch und Freitag. — Abonnementspreis für Karlsruhe einschl. Trägerlohn vierteljährlich 1 M. 20 S. monatlich 40 S. — Die einzelne Nummer 5 S. — Insertionsgebühr die 3gepaltene Petitzeile oder deren Raum 9 S.

N. 65.

(Zweites Blatt.)

Sonntag, den 30. Mai 1886.

XVII. Jahrg.

Bekanntmachung.

Für Errichtung eines Scheffeldenkmals in hiesiger Stadt sind ferner eingegangen:
 Von A. S. Dillinger 20 M., Architekt Dr. Cathiau 8 M., Direktor Dussault 5 M.,
 Zolldirektor Lepique 10 M., Stadtrat Raut 5 M., Frau Direktor Luise Spreng Wittwe
 durch Dekan Benz 20 M., Gaswerkverwalter Schmidt 2 M., Generalmajor Freiherr Roeder
 v. Diersburg 20 M., R. Haas, Chemiker, 10 M., R. Laug 20 M., E. D. 20 M., Heinrich
 Gutmann 5 M., Forststrat Schuberg 10 M., Oberstiftungsrats-Präsident Siegel 10 M., Major
 a. D. Rheinboldt 10 M., Frau L. S. 10 M., Frau L. F. S. 10 M., v. P. 5 M., kaufmännischer
 Stenographenklub Karlsruhe 17 M. 51 S., Tapezier Fegner 2 M., Hoflieferant R. Münz
 5 M., Rentner Ludwig 20 M., G. S. 5 M., Dr. Zimmermann, Sammlung aus Meerburg
 20 M. 20 S., L. Brombacher, Rentner, 10 M., W. Willstätter 3 M., Fr. Maish 3 M., Leo-
 pold Leon 3 M., Julius Glück 2 M., Ingenieur Metz 3 M., H. Hummel, Architekt 5 M.,
 W. Rieger 5 M., Daub, Architekt, 5 M., B. Kirbenbauer 5 M., L. J. Eitlinger 5 M., Ed.
 Mombert 5 M., Julius Lieb 3 M., Domänenrat Becker 10 M., A. Lacroix 3 M., Dr. F. 5 M.,
 Emil Schmitz 10 M., L. v. Stöffer, Präsident des Oberkirchenrats, 10 M., Karlsruher
 Bicycle-Klub 25 M., Frau Baronin Märken zu Gerath geb. Frein v. Baumbach in Cob-
 lenz 10 M., Kaufmann Fränkel 3 M., S. Kölsch 5 M., Ferdinand Reih 10 M., St. 10 M.,
 Louis Jost 10 M., durch Excellenz G. zu Putzky von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog
 von Oldenburg 100 M., lediglich von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Hessen
 200 M., von Ministerialrat Friedrich Wielandt 10 M., Oberlandesgerichtsrat Ros 5 M.,
 Oberbürgermeister Lauter 20 M., durch B. Beck, Sammlung aus Ueberlingen 29 M., A.
 B., der Wirtin im schönen lieblichen Oberkirch 10 M.
 Zusammen: 811 M. 71 S.; dazu die seither eingegangenen Beiträge mit 4391 M. =
 5202 M. 71 S.

Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen.
 Karlsruhe, den 27. Mai 1886.

Das Comité für Errichtung eines Scheffeldenkmals in Karlsruhe.

Färberei und chemische Waschanstalt Ed. Printz,

10 Erbprinzenstrasse 10,
 empfiehlt sich zur Saison bei prompter und billiger Ausführung.
Chemische Reinigung
 von Herren- und Damenkleidern, Teppichen, Decken etc.
Wäscherei von Cüllvorhängen.
Färberei

jeder Art Kleider und Stoffe in den modernsten Farben. Färberei
 für Möbelstoffe und Pelüsch. Vorzügliche Färbung für seidene
 Kleider (à ressort). Färberei und Wäscherei von Straußfedern. —
 Elegante Pressung auf Sammt und Pelüsch. Wiederherstellung
 beschädigter Sammtgarderobe.

Herrenkleider werden „unzertrennt“ in soliden Farben gefärbt.

„Hofbräuhaus.“

Um allen und jeden Anforderungen gerecht zu werden, gebe mein
feinstes bayer. Exportbier
 von heute an zu

**30 Pfennig das Liter,
 12 Pfennig den Schoppen.**

Karlsruhe, den 22. Mai 1886.

Hochachtend
Carl Schellmann.

Heugras-Versteigerung.

Der diesjährige Heugraserwachs von den
 ärarischen Wiesen wird, wie folgt, verstei-
 gert:

**Mittwoch den 2. Juni, Vormittags
 9 Uhr,** im Lamm zu Rüppurr von 77 ha
 des Kammerguts Gottesau, Gemarkung
 Karlsruhe und Durlach;

**Freitag den 4. Juni, Vormittags
 9 Uhr,** im Lamm zu Rüppurr, von 55 ha
 der Gewanne obere und untere Mühlwiesen,
 Salmenwiese, Faulenbruch und eingemachtes
 Stück des Kammerguts Rüppurr;

**Samstag den 5. Juni, Vormittags
 9 Uhr,** im Lamm zu Rüppurr, von 65 ha
 der Gewanne Weiervald, Fohlenwaibe, See-
 wiese und großer Schellenberg des Kammer-
 guts Rüppurr und der Hagenichbruch- und
 Bittelwiese der Gemarkung Ettlingen;

**Montag den 7. Juni, Vormittags
 9 Uhr,** im grünen Baum zu Bruchhauen
 von 32 1/2 ha der Gemarkungen Malsch, Ett-
 lingen und Sulzbach

Karlsruhe, den 24. Mai 1886.
Großh. Domänenverwaltung.
 Kreuz.

Vergebung von Tüncher- arbeiten.

Für die Ausstellungshalle sollen die Tün-
 cherarbeiten im Wege der öffentlichen Sum-
 mission vergeben werden.

Die Bedingungen sind auf dem Stadtbau-
 amt bis Montag den 31. d. M., abends 5
 Uhr — dem Schlußtermin der Submission
 — einzusehen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1886.
Stadtbauamt.
 Strieder.

Verkauf von altem Gußeisen.

Bei unterzeichneter Stelle sind ca. 20000
 Kilo. altes Gußeisen zu verkaufen. Schrift-
 liche Angebote pro 100 Kilo sind bis längstens
 den 1. Juni d. J. vormittags 9 Uhr, mit
 der Aufschrift „Angebot für altes Gußeisen“
 anher einzureichen. Das Eisen kann täglich
 von 1—2 Uhr nachmittags im Materialhof
 hinter dem Bierordibad eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 25. Mai 1886.

Stadt. Wasser- und Straßenbauamt.

Größere Posten bessere

Vorhang- Netze,

in Längen bis zu 3 Fenstern sind
 wieder dem Ausverkauf ausgesetzt.

Oscar Beier,
 Ritterstraße 4. Kaiserstraße 141.

Montag den 31. Mai 1886, Abends 8 Uhr:
Im grossen Saale des Museums.
KONZERT

unter gefälliger Mitwirkung von
Fräulein Bianca Bianchi, Großh. bad. und R. R. österr. Kammerjängerin,
Herrn Josef Standigl, Großh. bad. Kammerjänger,
" Eduard Reuß, Pianist,
" Heinrich Deedke, Konzertmeister,
" Wilhelm Lindner, Kammermusikus.

Das Accompagnement hat Herr Hofkapellmeister Felix Motzl gefälligst übernommen.

Das ausführliche Programm wird noch bekannt gegeben.

Preise der Plätze:

Saal nummerirt 2 Mk. | Gallerie nummerirt 1 Mk. 50,
unnummerirt 1 Mk. 50 S. | " unnummerirt 1 Mk.

Der Ertrag ist zu Gunsten des badischen Frauenvereins bestimmt.

Billete sind bei Herrn Karl Bregenzer, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Saaleröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Der Flügel ist aus dem Magazin des Herrn Ludwig Schweisgut.

Unser wiederholt mit den höchsten Auszeichnungen prämiirtes

Exportbier in Flaschen

das in der Brauerei selbst nach rationellster Methode abgefüllt wird
hell (feinstes Tafelbier) und **dunkel**

ist in ganzen Flaschen zum Preise von 22 Pfennig,
" halben " " " " 12 "

zu haben bei:

L. Fischer, Lessingstraße 21.

W. Grimm, Kaufmann, Kaiserstr. 19.

Th. Haß, Kaufmann, Herrenstr. 35.

Kräuter Wwe., Zähringerstraße 98.

Sch. Karcher, Leopoldstraße 23.

Aug. Lösch, Ecke der Kaiser- u. Adlerstr.

K. Malzacher, Lammstraße 5.

Kath. Moser, Waldhornstraße 47.

Mutschler & Pfanz, Velfortstraße.

B. Neumaier, Leopoldstraße 11.

Carl Roth, Herrenstraße 26.

G. Schwindt, Amalienstraße 34.

Th. Schneider, Seminarstraße 9.

Etier Wwe., Luisenstraße 21.

M. Storch, Karlstraße 11.

L. Sturm, Kaiserstraße 150.

S. Sutter, Kriegstraße.

H. Zoller, Schützenstraße 43.

Neueste Auszeichnungen: Antwerpen 1885: Silberne Medaille,
Fachausstellung Nouen 1886: Große goldene Medaille
(höchster Preis).

Grünwinkel, im Mai 1886.

Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- u. Presshefen-Fabrikation
vormals **G. Sinner**.

Gröbzingen. — Gasthaus zum Löwen.

Den verehrlichen Herrschaften empfehle ich mein hübsch gelegenes
Gasthaus mit Garten. Dasselbe eignet sich bei seinen großen
schön und praktisch eingerichteten Lokalitäten besonders für größere
und kleinere Gesellschaften.

Neben billiger guter Küche, frischem Kaffee zu jeder Tageszeit und ausgezeichnetem Karlsruher Flaschenbier wird stets eine Anzahl vorzüglicher reiner Fass- und Flaschenweine anzutreffen sein.

Noch mache ich darauf aufmerksam, daß ich mir die reelle und aufmerksame Bedienung der verehrlichen Herrschaften angelegen sein lassen werde und sehr zahlreichem Besuche entgegen.

Gröbzingen.

Hochachtungsvoll

M. Schulz.

Karlsruhe. Redaktion, Druck und Verlag von Friedrich Gutsch.

Medicinal-Tokayer.



Durch den direkten Bezug aus den Kellereien des Weinberg-Besitzers Ern. Stein in Erdö-Bénye bei Tokay (Ungarn) bin ich im Stande, von den grössten Autoritäten chemisch analysirt, garantirt echten Tokayer-Wein zu ermässigten Preisen zu verkaufen.

50 Medicinischer Tokayer:

	$\frac{1}{2}$ Fl.	$\frac{1}{2}$ Fl.	Kl. Fl.
1 Buttig	Mk. 1.50	Mk. -95	Mk. -40
3 Buttig	" 2.25	" 1.30	" -65
4 Buttig	" 2.50	" 1.45	" -70.

Analysen erster Autoritäten wie auch Proben liegen bei mir aus.

Julius Hoeck,

Weinhandlung, Kriegstrasse 28,
Haupt-Niederlage: Kaiserstrasse 102 a.,
zunächst der Ecke der Herrenstr.

Niederlagen bei den Herren:

- E. Carlein, Marienstrasse 2.
- W. Dahlinger, Zähringerstr. 1.
- G. Drollinger, Leopoldstrasse 23.
- L. Fischer, Lessingstrasse 21.
- Ch. Grimm, Kaiserstrasse 36.
- E. Helff, Karl-Friedrichstrasse 6.
- Chr. Hertle, Zähringerstrasse 19.
- Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3.
- C. Hager, Karl-Friedrichstrasse 22.
- Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstrasse.
- Th. Klingele, Schützenstrasse 20.
- E. Mayer, Karlstrasse 41.
- V. Merkle, Kaiserstrasse 160.
- O. Mörch, Marienstrasse 37.
- B. Oesterle, Waldstrasse 89.
- Emil Richter, Zähringerstrasse 77.
- Franz Röttinger, Waldstrasse 61.
- F. Sipfle, Durlacherlandstrasse 8.
- St. Thomann, Sophienstr. 66, Ecke Westendstrasse.
- R. Wolfmüller, Ruppurrerstrasse 40.
- E. Weil, Mühlburg, Rheinstrasse.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast
empfehlen zu Fabrikpreisen
Heinrich Cramer,
89 Kaiserstrasse 189.

Eau de fleurs d'orange.

Wenige Tropfen genügen, ein Glas
Zuckerwasser wohlnehmend zu machen.
Zu haben bei

Luise Wolf, Wittwe,
Parfumeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.